

Weitere förderfähige Angebote zu beruflicher Bildung im Odenwald-Institut

Förderprogramm Fachkurse

Bis zu 50 Prozent der Seminargebühren erhalten Berufstätige mit Wohn- oder Arbeitsort in Baden-Württemberg

Bund und Bundesländer fördern Arbeitnehmer und Selbständige mit unterschiedlichen Programmen

Wald-Michelbach. Waren es in der vorherigen Förderperiode 50 Tausend Euro, so stehen in der aktuellen Förderperiode bis Sommer 2017 155 Tausend Euro für Teilnehmende im Odenwald-Institut zur Verfügung. Zum zweiten Mal fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Stuttgart im Programm „Fachkurse“ Angebote des Bildungsinstituts der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Fünf Seminarhäuser und eine Fachbuchhandlung erwarten die Seminar- und Weiterbildungsteilnehmenden am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar im Odenwald.



Foto: Viele Seminare und Weiterbildungen im Odenwald-Institut sind förderfähig über Bund- und Länderprogramme.

„Mit über 60 geförderten Seminaren, Aus- und Weiterbildungen haben wir 2016 deutlich mehr eingereicht und genehmigt bekommen als im Vorjahr, sagt Viola Rudat, Ansprechpartnerin für Weiterbildungen und Förderung im Odenwald-Institut. Sie bedauert, dass noch zu wenig Menschen diese finanzielle Unterstützung kennen und in Anspruch nehmen. Immerhin sparen diese bis zu 50 Prozent der Seminargebühren, wenn sie über 50 Jahre sind, ansonsten 30 Prozent. Das genehmigte Angebot ist vielfältig, reicht von Einzelseminaren bis zu umfangreichen Weiterbildungen. Auch Einführungen werden gefördert – so könne sich jeder zunächst einen Eindruck verschaffen, bevor er sich für eine Weiterbildung entscheide. Die Förderung kann für mehrere Angebote in Anspruch genommen werden.

Geförderte Weiterbildung für Angestellte und Selbständige

„Die Formalitäten sind einfach, so dass die Hürden für die Teilnehmenden niedrig bleiben“, sagt Rudat. Mit dem Programm „Fachkurse“ werden neben Arbeitnehmenden auch Selbständige, Existenzgründer und –gründerinnen sowie Menschen unterstützt, die wieder in den Beruf einsteigen. Voraussetzung ist, dass sie entweder in Baden-Württemberg wohnen oder arbeiten. Ausnahmen gibt es bei Beschäftigten an Hochschulen und im öffentlichen Dienst.

In allen Angeboten geht es neben fachlicher Expertise immer auch um Beziehung. So zählen Aus- und Weiterbildungen für Therapeuten, Coaches oder Pädagogen und Erzieher/-innen dazu, genauso wie Seminare für Fach- und Führungskräfte, Personalverantwortliche und Unternehmen sowie Kurse für Familien.

Neben finanzieller Förderung kann auch in Baden-Württemberg seit 2015 Bildungsurlaub beantragt werden. Informationen zu Bildungsurlaub sind abrufbar unter www.bildungsurlaub.de, zum Förderprogramm unter esf-bw.de.

Auch der Bund und andere Bundesländer fördern mit unterschiedlichen Programmen Weiterbildung. Eine vollständige Übersicht aller Programme bietet die Förderdatenbank der Bundesregierung unter www.foerderdatenbank.de

Informationen zu Seminaren, Weiterbildungen und Förderungen im Odenwald-Institut sind erhältlich unter Telefon 06207 605-0, E-Mail info@odenwaldinstitut.de und abrufbar unter www.odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut (OI)

Als Teil der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie bietet das Odenwald-Institut seit 1978 wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Fachtagungen. Unternehmen und Organisationen erhalten maßgeschneiderte Konzepte und individuelle Prozessbegleitung.

Drei Programme erscheinen jährlich: Forum Familie, Kompetenz und Persönlichkeit sowie Karl Kübel Akademie für Führung, Personalentwicklung und Coaching. Seit 2015 leistet das Bildungsinstitut mit Projekten für geflüchtete Jugendliche und seit 2016 für Flüchtlingsfamilien einen Beitrag zur Integration von Menschen aus Krisengebieten.

Das Odenwald-Institut ist gemeinnützig, zertifiziert von Weiterbildung Hessen und Kooperationspartner des Landes Hessen beim Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)

10. November 2016
Seite 3/3

sowie in der Jugendbildung des Kreises Bergstraße. Viele Angebote sind von Verbänden zertifiziert, als Bildungsurlaub anerkannt sowie als berufliche Bildung über Bildungsprämie oder Länderprogramme förderfähig.

Presse-Kontakt:

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

Tromm 25, D 69483 Wald-Michelbach

Marion Mirswa

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (6207) 605 117 | Fax +49 (6207) 605 111

Email m.mirswa@odenwaldinstitut.de | odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs

Vorstand: Michael J. Böhmer, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |

Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
